

NISRF stärkt NATO's Maritime Überwachung während Neptune Strike



Hochqualifizierte multinationale NISRF-Flugbesatzungen – Pilot und Sensorbediener – schließen die Missionsvorbereitungen ab, bevor sie NATO Neptune Strike 25-4 unterstützen.

(Quelle: NISRF/Twardy)

SIGONELLA, Italien – Die NATO Intelligence, Surveillance and Reconnaissance Force (NISRF) nahm an Neptune Strike 25-4 teil, einer der anspruchsvollsten verstärkten Wachsamkeitsaktivitäten (enhanced vigilance activities) der NATO unter Führung der Naval Striking and Support Forces NATO (STRIKFORNATO) mit Hauptquartier in Oeiras, Portugal.

Die Übung vereint Flugzeugträgerkampfgruppen, amphibische Kräfte und Luftstreitkräfte aus dem gesamten Bündnis, um integrierte maritime Hochwert-Angriffsfähigkeiten (high-end maritime strike capabilities) zu demonstrieren und die Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit der NATO weiter zu festigen.



NISRF-Wartungspersonal führt eine gründliche Triebwerksbereichskontrolle an der RQ-4D Phoenix durch und unterstreicht damit den unverzichtbaren Beitrag der Bodenmannschaften zur Gesamtverfügbarkeit des Systems.

(Quelle: NISRF/Twardy)

Vom italienischen Luftwaffenstützpunkt Sigonella aus setzte die NISRF die RQ-4D Phoenix ein, um während der gesamten Übung eine persistente, theaterweite ISR-Aufklärung sicherzustellen. Diese Übungsite ration markierte zugleich mehrere bedeutende Meilensteine für die Einheit.

Erstmals integrierte die NISRF einen eigenen ISR Package Commander in das Übungskonstrukt und übernahm eine zentrale Rolle bei der Koordinierung der ISR-Effekte über alle beteiligten Komponenten hinweg. Ebenfalls erstmals unterstützte die Force parallel mehrere Find-Fix-Track-Ereignisse (F2T) für zwei unterschiedliche Joint Force Commands, wodurch das Lagebild (targeting picture) über mehrere Hauptquartiere hinweg erheblich verbessert wurde.

Darüber hinaus demonstrierte die NISRF ein neues Maß an operativer Flexibilität, indem sie sich in einem dynamischen maritimen Umfeld kurzfristig an neu auftretende Ziele anpasste, ein Schlüsselement des anspruchsvollen Szenarios von Neptune Strike. Neptune Strike 25-4 zeigte erneut, wie essenziell strategische ISR-Fähigkeiten für die domänenübergreifende Einsatzbereitschaft der NATO sind. Diese Beiträge unterstützen die Befehlshaber unmittelbar bei der Sicherstellung der freien Seefahrt, dem Schutz strategischer maritimer Schlüsselstellen (chokepoints) sowie der Absicherung kritischer Unterwasserinfrastruktur, allesamt Kernziele der Neptune-Strike-Übungsreihe.

Brigadegeneral John B. Creel, Kommandeur der NATO ISR Force, betonte die Bedeutung der Rolle der NISRF:

„Neptune Strike 25-4 hat erneut verdeutlicht, wie entscheidend strategische ISR für

die domänenübergreifende Einsatzbereitschaft (multi-domain readiness) der NATO ist. Unser Team hat während der gesamten Übung herausragende Leistungen erbracht. Professionalität, Präzision und Einsatzbereitschaft waren ausschlaggebend dafür, dass die Befehlshaber in einem hochdynamischen Umfeld wirksam agieren konnten. Durch die Integration der RQ-4D Phoenix in eine der anspruchsvollsten maritimen Übungen der NATO haben wir die Fähigkeit des Bündnis-



Hoch über der Wolkendecke unterstützt die RQ-4D Phoenix Neptune Strike 25-4 mit weitreichender Aufklärung aus großer Höhe.
(Quelle: NISRF/PAO)

ges gestärkt, im entscheidenden Moment geschlossen und entschlossen zu handeln.“

Neptune Strike 25-4 bot der NISRF eine wertvolle Gelegenheit, neue Verfahren weiter zu erproben, die Zusammenarbeit mit See- und Luftstreitkräften zu vertiefen sowie die Datenübermittlungs- und -austauschprozesse innerhalb eines multidomänenfähigen maritimen Wirkungsverbundes zu validieren.

Die gewonnenen Erfahrungen, insbesondere in den Bereichen ISR-Integration, Unterstützung mehrerer Joint Force Commands und schnelle Umpriorisierung, werden die ISR-Mittel der NATO bei zukünftigen Wachsamkeitsaktivitäten und Operationen unmittelbar stärken.

Durch ihre fortgesetzte Beteiligung unterstreicht die NISRF die zunehmende Flexibilität, Reife und operative Relevanz der ISR-Fähigkeiten der NATO und stellt sicher, dass alliierte Entscheidungsträger auch in einem zunehmend umkämpften sicherheitspolitischen Umfeld ihren Informationsvorsprung wahren.

*Story by NISRF Public Affairs Office
Aus dem Englischen übersetzt von
Alexander Schneider*